

WI.02

ENTWICKLUNG DER ERSCHLIESSUNG DES GEWERBEGEBIETES HEILIGENGRABE/LIEBENTHAL

Bestands- und Defizitanalyse

- Nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens wurde nachgewiesen, dass die Vermarktung der Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Heiligengrabe/Liebenthal nachgefragt ist.
- Durch die direkte Anbindung an die A 24 und unmittelbar in Richtung Wittstock auch an die A 19 sind die erschlossenen Gewerbe- und Industrieflächen nahezu erschöpft, so dass die Flächenanfragen ansässiger und neuer Firmen nicht mehr bedient werden können.
- Durch die vorgesehene Teilerschließung (Straßen- und Medienerschließung) in Form einer Stichstraße mit Wendekreis werden ca. 62.000 qm GE-Fläche erschlossen.

Entwicklungsziele

- Ziel ist die Entstehung weiterer Gewerbe- und Industrieflächen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Stärkung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftswachstum

Darstellung der zukünftigen Nachfrageentwicklung

- Durch ein im Vorfeld durchgeführtes Interessenbekundungsverfahren wurde die Vermarktung der Gewerbeflächen nachgewiesen.

Standort

- Gewerbegebiet Heiligengrabe/Liebenthal, Planteil 3, Planstraße Süd.

Baulicher Ablauf

- Teilerschließung durch den Bau einer Stichstraße mit Wendehammer, einschließlich aller Medienträger

Finanzierung

- GRW-Förderung und Eigenmittel der Gemeinde Heiligengrabe

Priorität	Kostenschätzung	Akteure	Zeit
I	1.300.000 €	Gemeinde Heiligengrabe	2019-2021